

Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.04.2017	Vorberatung
Rat	25.04.2017	Entscheidung

Energetische Maßnahmen an gemeindlichen Gebäuden unter Verwendung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

hier: Durchführungsbeschluss

Sachverhalt:

Auf Grundlage des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG) und des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) hat die Gemeinde Ruppichteroth mit Bescheid vom 8.10.2015 eine Förderzusage in Höhe von 512.502,49 € erhalten. Der Förderzeitraum und die Umsetzungsfristen sind nach Verlängerung durch den Gesetzgeber bis Ende 2020 festgelegt.

Unter Beachtung der Förderbereiche und der Förderkriterien wurden im Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2017/2018 und der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2023 energetische Baumaßnahmen an 3 gemeindlichen Gebäuden veranschlagt. Diese Maßnahmen sind nachfolgend im Einzelnen beschrieben und mit Kostenschätzungen versehen:

I. Turnhalle an der Grundschule Ruppichteroth

Der Ursprungsbau der Schulturnhalle wurde in den Jahren 1955/56 genehmigt und erbaut. Sie wird intensiv für den Schul- und Vereinssport genutzt. Im Jahre 1972 wurde die bis heute im Betrieb befindliche Warmluft – Heizungsanlage errichtet. In den Jahren 1982/83 wurde eine abgehängte, schallabsorbierende Zwischendecke im Bereich der Halle installiert sowie ein Geräteraum angebaut. Um den energetischen Zustand der Turnhalle zu verbessern, ist die Durchführung folgender Maßnahmen in den Jahren 2018 und 2019 geplant:

1. Erneuerung der Dacheindeckung inkl. Dämmung und Verbreiterung der Dachüberstände

Die vorhandene Wärmedämmung des Hauptdaches ist in den vergangenen Jahren durch Marderbefall stark beschädigt worden, sodass diese saniert werden muss. In diesem Zuge ist die Dachkonstruktion so zu überarbeiten, dass sie zukünftig ausreichend Marderschutz bietet. Des Weiteren wird im Zuge dieser Maßnahme der Dachüberstand verbreitert, um die separat geplante Außenwandwärmedämmung im Ortgang- und Traufbereich im Detail sauber anschließen zu können. Die Gesamtmaßnahme beinhaltet auch den erforderlichen Blitzschutz.

Kalkulierte Kosten: **86.500,-- €**

2. Energetische Flachdachsanieierung des Anbaus der Turnhalle (Geräteraume)

Die gering vorhandene und durch Undichtigkeiten mit Wasser vollgesogene Flachdachwärmeisolierung wird erneuert und die Dämmstärke erhöht.

Kalkulierte Kosten: **15.000,-- €**

3. Energetische Sanierung der Fensterelemente und der Außentüre

Die vorhandene und aus energetischer Sicht schlechte Verglasung mit Glasbausteinen aus den 1950er Jahren (Straßenansicht) und mit Profilbauglas aus den 1980er Jahren (Pausenhofansicht) werden gegen zeitgemäße energetisch hochwertige Fensterkonstruktionen ausgetauscht.

Die bestehende Alu - Haupteingangstüre und die Fenster links und rechts vom Haupteingang werden ebenfalls aus energetischen Gründen und aufgrund ihres altersbedingten Verschleißes ausgetauscht.

Kalkulierte Kosten: 29.500,-- €

4. Dämmung der Außenwandflächen

Das bestehende verputzte Außenmauerwerk aus den Jahren 1955/1956 der Turnhalle wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Der Oberputz wird dem Schulgebäude optisch angepasst.

Kalkulierte Kosten: 62.000,-- €

5. Einbau von Wandheizplatten mit Erneuerung der Steuerung und Rückbau der alten Luftheizung (inkl. Ingenieurhonorar)

Die seit 1972 im Gebäude befindliche Warmluft – Heizungsanlage wird gegen ein energieeffizienteres System aus Wandheizplatten ausgetauscht. Ferner erhält die Anlage eine dem Stand der Technik entsprechende Steuerung. Die kalkulierten Kosten beinhalten auch erforderliche Ingenieurkosten. Die bestehenden Lüftungseinlässe im westlichen Giebel der Turnhalle werden in diesem Zuge geschlossen.

Kalkulierte Kosten: 36.000,-- €

Gesamtkosten Schulturnhalle Ruppichteroth: 229.000,-- €.

II. Bröltalhalle Ruppichteroth

Die Mehrzweckturnhalle wurde im Jahre 1975 erbaut. Sie wird als Sport- und Veranstaltungshalle genutzt. Im Jahre 1998 wurde auf das vorhandene Flachdach ein Satteldach mit Ziegeleindeckung aufgesetzt. Hierbei wurden keine zusätzlichen Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt. Um den energetischen Zustand der Bröltalhalle zu verbessern, ist die Durchführung folgender Maßnahmen in den Jahren 2018 und 2019 geplant:

1. Dämmung Geschossdecke

Aus der Baubeschreibung geht hervor, dass das ehemalige Flachdach lediglich eine 80mm starke Styroporwärmedämmung besitzt. Daher wird auf dem ehemaligen Flachdach eine zusätzliche 200mm starke Mineralfaserwärmedämmung aufgebracht.

Die Anschlusspunkte zum Dach müssen entsprechend überarbeitet werden. Ferner müssen in Teilbereichen Laufwege aus OSB-Platten angelegt werden.

Kalkulierte Kosten: 70.000,-- €

2. Sanierung Glasfassade und Fenster inkl. Ingenieurhonorar

Die vorhandenen zum Teil aus Einscheibenverglasung und Glasbausteinen bestehenden Fensterflächen an der Bröltalhalle stammen aus dem Jahre 1975 und werden gegen zeitgemäße energetisch hochwertige Fensterkonstruktionen ausgetauscht. Die bestehenden horizontalen Querträger der Stahlkonstruktion der großen Glasfassade an der Nordseite des Gebäudes korrodieren zudem seit einigen Jahren und müssen saniert werden. Die kalkulierten Kosten beinhalten auch erforderliche Ingenieurkosten.

Kalkulierte Kosten: 258.500,-- €

3. Erneuerung Heizungsverteilung

Die bestehende Heizungsverteilung im Heizraum der Bröltalhalle stammt aus dem Jahr 1975 und ist dringend sanierungsbedürftig. Sie ist sehr störanfällig und droht durch Korrosion in Teilbereichen zu platzen. Die neue Heizungsverteilung ist zudem besser wärmegeklämt und besitzt energiesparende Pumpen.

Kalkulierte Kosten: 9.000,-- €

Gesamtkosten Bröltalhalle: 337.500,-- €.

III. Sekundarschule Ruppichteroth

1. Erneuerung Fenster- und Türanlagen Lehrküche mit Sonnenschutz

Im Altbauteil der Sekundarschule befindet sich im Kellergeschoss kurz vor dem neuen Mensa-Anbau die sogenannte Lehrküche mit dem angrenzenden Essraum.

Die dort vorhandenen Fenster (Holzfenster mit Einscheibenverglasung) der Lehrküche und des Essraums sind aufgrund ihres Alters und ihrer maroden Mechanik zum Teil nicht mehr zu öffnen und sind daher zu erneuern. Geplant ist die Fenster gegen eine hochwärmegeklämte Konstruktion auszutauschen. Die Durchführung der Maßnahme ist aufgrund der Dringlichkeit im Jahre 2017 geplant.

Kalkulierte Kosten: 27.500,-- €

Gesamtkosten Sekundarschule: 27.500,-- €.

Zusammenfassende Betrachtung:

Das Alter der bestehenden Warmluftheizung in der Turnhalle der Grundschule Ruppichteroth und die in den letzten Jahren zunehmenden Beschwerden über eine unzureichende Beheizung der Schulturnhalle sind die Gründe dafür, diese Maßnahme im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel vorrangig durchzuführen. Mit den Maßnahmen zur Wärmedämmung des Daches und der Außenwände ist das Gebäude insgesamt energetisch saniert.

Die Bröltalhalle als Sport- und Veranstaltungshalle wird stark genutzt. Aufgrund des hohen Energieverbrauches wird mit der schrittweisen energetischen Sanierung der Außenhülle begonnen. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, könnte in den nächsten Jahren die schrittweise Sanierung der Technik geprüft und durchgeführt werden.

Für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb der Lehrküche in der Sekundarschule ist die einwandfreie Benutzung der Fensteranlagen (u.a. aus Gründen der Belüftung) notwendig. Aus diesem Grund sowie der energetischen Verbesserung ist die Erneuerung der Fenster- und Türanlagen im Bereich der Lehrküche durchzuführen.

Die prioritäre Durchführung dieser Maßnahmen wurde auch von dem Klimaschutzmanager der Gemeinde, Herrn Simons, befürwortet. Er sieht vor allem in der Kombination der Einzelmaßnahmen an der Turnhalle der Grundschule Ruppichteroth und der Bröltalhalle Potenzial zur Energieeinsparung.

Neben den oben aufgeführten Arbeiten sind noch weitere energetische Maßnahmen an den anderen gemeindlichen Gebäuden denkbar. Diese habe ich in der als Anhang beigefügten Aufstellung dargestellt.

Auf der Grundlage meiner vorstehenden Ausführungen schlage ich vor, die unter Ziffern I – III im Einzelnen beschriebenen Maßnahmen durchzuführen und aus den Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu finanzieren.

Finanzierung:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2017/18 und des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2023 veranschlagt. Den Gesamtkosten von 594.000,-- € steht eine Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG) von 512.500,-- € gegenüber. Es verbleibt ein gemeindlicher Eigenanteil von 81.500,-- €. Hierin enthalten ist der Eigenanteil der Gemeinde, der mindestens 10% der förderfähigen Kosten (= 59.400,-- €) nach den Förderrichtlinien betragen muss.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde die Durchführung folgender Maßnahmen zu beschließen:

1. Turnhalle an der Grundschule Ruppichteroth

- a) Erneuerung der Dacheindeckung inkl. Wärmedämmung und Verbreiterung der Dachüberstände.
- b) Energetische Flachdachsanieierung des Anbaus der Turnhalle (Geräteräume).
- c) Energetische Sanierung der Fensterelemente und der Außentüre.
- d) Wärmedämmung der Außenwandflächen.
- e) Einbau von Wandheizplatten mit Erneuerung der Steuerung und Rückbau der alten Luftheizung (inkl. Ingenieurhonorar).

Die kalkulierten Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen 229.000,-- €.

2. Bröltalhalle Ruppichteroth

- a) Wärmedämmung der obersten Geschossdecke.
- b) Sanierung der Glasfassade und der Fenster (inkl. Ingenieurhonorar).
- c) Erneuerung der Heizungsverteilung.

Die kalkulierten Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen 337.500,-- €.

3. Sekundarschule Ruppichteroth

Erneuerung der Fenster- und Türanlagen Lehrküche mit Sonnenschutz.

Die kalkulierten Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 27.500,-- €.

Ruppichteroth, den 27.03.2017

Der Bürgermeister

Anhang:

Liste über zurückgestellte energetische Maßnahmen an gemeindlichen Objekten.